

# POTSDAMER COLLOQUIUM

Samstag – 20. Mai 2017



Schopenhauer-Gesellschaft e.V.  
- Ortsvereinigung Berlin -



*Villa Ritz*

**EINLADUNG**



Internationale  
Philipp Mainländer-  
Gesellschaft e.V.  
- IPMG -

zur  
**Matinee**  
des  
**Philosophisch-literarischen Salons**  
in der  
**VILLA RITZ**

**Thema: GELASSENHEIT – Abendländische Philosophie meets Buddhismus**

- 11.00 Uhr** Begrüßung: **Raymond Wagner** (Berlin; Leiter der OV Berlin; Vorstand der IPMG)
- 11.10 Uhr** **Dr. Winfried H. Müller-Seyfarth** (Berlin; Sprecher der IPMG)  
***Gelassenheit in der Schule Schopenhauers – Bahnsen, Mainländer, Ed. v. Hartmann und Nietzsche***
- 11.30 Uhr** **Prof. Dr. Lore Hühn** (Uni Freiburg i.Br.; Präsidentin der Internationalen Schelling-Gesellschaft; Vorstand der Schopenhauer-Gesellschaft)  
***Das Ethos der Gelassenheit. Schopenhauer und Heidegger über die Grenze des Wollens***
- 12.00 Uhr** ***Pause-Imbiss***
- 13.00 Uhr** **Michael Gerhard** (Uni Mainz; Geschäftsführer der Schopenhauer-Gesellschaft; Vorstand der IPMG)  
***Gelassenheit ohne einen Gelassenen – eine buddhistische Perspektive***
- 13.30 Uhr** **Dr. Kai Romhardt** (Berlin; Dharmacharya in der Tradition des Zen-Meisters Thich Nhat Hanh; Vorsitzender Netzwerk Achtsame Wirtschaft e.V.)  
***Der buddhistische Weg zu Gelassenheit im Alltag: Übungsmethoden, Prinzipien und Handlungsmaximen***
- 14.00 Uhr** ***Concerto***
- anschl. Gedanken Austausch bei Tee u. Kaffee
- 15.00 Uhr** Ende
-

## Abstract:

# Gelassenheit. Abendländische Philosophie meets Buddhismus

Der Begriff der Gelassenheit dringt schon seit längerer Zeit in das kulturelle Bewußtsein der Gegenwart. Die Angebote aus dem Umkreis der Lebenskunst-Beratung sind unübersehbar.

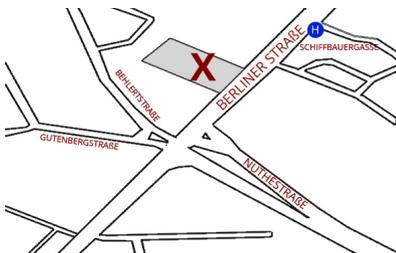
Der jahrzehntelangen Segregation des philosophischen Nachdenkens über die Kunst der bewußten Lebensführung (*Lebensweisheit*) steht gegenwärtig ein Überangebot an diesbezüglichem Coaching gegenüber. Nach Positivismus, Phänomenologie, Pragmatismus, Analytischer Philosophie, Wissenschaftstheorie, Dekonstruktion, Strukturalismus und weiteren Ismen ist die solcherart ausgezehrte Philosophie wieder an einem Punkt, sich den Grundfragen ihrer Ausgangssituation zu stellen: Die Frage nach dem gelingenden Leben.

Das sich die abendländische Philosophie ihren Grundlagen über die buddhistische Philosophie nähert, ist nur ein weiterer Beweis ihrer bisherigen diesbezüglichen Abstinenz. Denn *Gelassenheit* (Meister Eckart), *Gleichmut*, *Selbsterkenntnis* und – aktuell – *Achtsamkeit* waren immer Ausdruck kritischen und selbstreflexiven Nachdenkens einer abendländischen Minorität.

Schopenhauer und seine Schüler stehen in dieser Tradition. Sie antizipierten zum Beispiel den französischen Existenzialismus, indem sie dem Absurden der Sinnleere (Nihilismus) keine Surrogate gegenüberstellten und (Willens-) Freiheit mit Determination zusammendachten. Ihre Konzeption der *Selbstbemächtigung des Subjekts* (Michael Pauen) trägt noch immer und gibt der Eigenverantwortung die nötige philosophische Unterfütterung ...

---

*Alle Interessenten sind herzlich eingeladen – der Eintritt ist frei!*



## Kontakt & Anfahrt

**VILLA RITZ - 14467 Potsdam, Berliner Straße 136**

Veranstalter: 030-8617242 / 0171-458 76 56  
philipp-mainlaender-gesellschaft@kabelmail.de

Straßenbahn Linie 93 (von HBF-Potsdam)  
Haltestelle Schiffbauergasse  
Transfer vom S-Bahnhof Bln.-Wannsee nach  
Absprache mit den Veranstaltern